

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 98 (1972)  
**Heft:** 7

**Rubrik:** Limericks

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die Leserecke des höheren Blödsinns

# LIMERICKS

ausgewählt von Robert Däster

Da gab's einen Sportler in Sapporo,  
Der verpaßte dort ganz knapp Oro!  
Ob Amateur –  
Ob Profiteur –  
Das entschied Mister Brundages Schnorro!

Karl Geißelhardt, Rorschach

Da war eine Dame in Mailand,  
Die floh auf ein einsames Eiland.  
Doch Musik war auch dort  
An jedwedem Ort.  
Da sprach sie: »'s ist nicht mehr wie weiland!»

A. Walter, Zürich

Da gab's eine Klasse in Staufen,  
Die wollte die Pulte verkaufen.  
Sie fanden sie blöd,  
Langweilig und öd:  
Man konnte sich drinnen nicht raufen.

Margrit Debrunner, Krauchthal

Da fand ein Herr Reck aus Rheineck,  
Oh Schreck, im Benzintank ein Leck.  
Flach unter die Karre,  
Im Mund die Zigarette!  
Im Friedhof liegt Reck jetzt im Dreck.

Urs Günther, Cham

Es war eine Dame aus Niederglatt,  
Die hatte die Aznavour-Lieder satt.  
Sie sprang in den See,  
Es schäumt in die Höh'  
Das Wasser, doch dann war es wieder glatt.

D. Theobald, Winterthur

Ein hungriger Hecht schwamm umher  
Und fand keinen Wurm zum Verzehr.  
Im Schmutze, zu dicht,  
Sah die Angel er nicht –  
Sonst lebte er heute nicht mehr.

Hans Burri, Basel

Da gibt es ein Mädchen in Uttigen,  
Das tut einen Sprung, einen mutigen  
Ins Bad ohne Wasser!  
Es wird etwas blasser  
Und kriegt einen Bauch, einen blutigen.

Margrit Rhyner, Frutigen

Da war eine Dame in Füssen,  
Die hatte den Abscheu vorm Küssem.  
Ludwig, der ihr stahl  
Einen Kuß, – im Spital  
Muß er seinen Uebermut büßen!

W. Gysin, Andelfingen

War einst eine Dame in Hessen,  
Die liebte das üppige Essen.  
Sie starb auf der Waage  
Getroffen vom Schlage  
Und hat seither nichts mehr gegessen.

H. W. Hunziker, Kilchberg

Ein Gammler, der lebte in Fluntern,  
Den wollte sein Vater ermuntern,  
Er soll sich mal waschen  
Und weniger haschen,  
Doch der hieb ihm fast eine runtern.

Alfred Stückelberger, Basel

Es will eine Dame aus Halten  
Partout als Sopran sich entfalten,  
Erklimmt unverdrossen  
Der Tonleiter Sprossen –  
Die Nachbarn die Ohren sich halten!

Frau J. Döka, Zürich

Es sprach eine Gattin in Trogen:  
Jetzt hat er mich wieder belogen!  
Er kam aus der Wirtschaft  
Und sagte, der Fruchtsaft,  
Der hab' ihn zum Bleiben bewogen!

Paul Felder, Feldbrunnen

# Villiger-Kiel

überraschend mild

villiger



elegant, modern

5er-Etui Fr. 1.50